



Öffentliche Bekanntmachungen

OB-Sprechstunden, Wahlvorschläge und -ergebnisse, Planfeststellungsverfahren, Straßenbenennungen, Öffnungszeiten, Interessensbekundungsverfahren, Bebauungsplanverfahren, Änderungssperren, Abfallentsorgung, Baumfällungen, Rechtsordnungen, Öffentliche Zustellungen, Offenlagen, Satzungen, Zweckvereinbarungen, Flurbereinigungsverfahren, Gebührensatzungen, Jahresabschlüsse, Fundsachen, Zweitwohnungsabgabe...

Gremien

Stadtrat, Ausschüsse, Ortsbeiräte, Arbeitsgruppen, Werkausschüsse, Beiräte, Aufsichtsräte, Verwaltungsräte, Stadtrat, Ausschüsse, Ortsbeiräte, Arbeitsgruppen, Werkausschüsse, Beiräte, Aufsichtsräte, Verwaltungsräte, Stadtrat, Ausschüsse, Ortsbeiräte, Arbeitsgruppen, Werkausschüsse, Beiräte, Aufsichtsräte, Verwaltungsräte, Stadtrat, Ausschüsse, Ortsbeiräte, Arbeitsgruppen, Werkausschüsse, Beiräte, Aufsichtsräte ...

Nichtöffentliche Beschlüsse

Stadtrat, Vergabeausschuss, Haupt- und Personalausschuss, Werkausschüsse, Stadtrat, Vergabeausschuss, Haupt- und Personalausschuss, Werkausschüsse, Stadtrat, Vergabeausschuss, Haupt- und Personalausschuss, Werkausschüsse, Stadtrat, Vergabeausschuss, Haupt- und Personalausschuss, Werkausschüsse, Stadtrat, Vergabeausschuss, Haupt- und Personalausschuss, Werkausschüsse, Stadtrat, Vergabeausschuss ...

Stellenausschreibungen

Führungskräfte, Ingenieurinnen und Ingenieure, Erzieherinnen und Erzieher, Verwaltungsfachkräfte, Sozialpädagogen und -pädagoginnen, IT-Fachkräfte, Fachtechnikerinnen und -techniker, Musikschullehrkräfte, Controllerinnen und Controller, Fahrerinnen und Fahrer, Streetworkerinnen und Streetworker, Arbeitsvermittlerinnen und -vermittler, Mediengestalterinnen und -gestalter, Technische Zeichnerinnen und Zeichner...



Inhaltsverzeichnis

→ Impressum Amtsblatt	2
→ Öffentliche Bekanntmachungen	3
◆ der Feststellung der Verbandsordnung des Zweckverbands zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland-Pfalz (KommZB)	3
→ Gremien	6
◆ Sitzung des Ausschusses für Frauenfragen	6
◆ Sitzung des Sportausschusses	6
◆ Sitzung des Vergabeausschusses	6
◆ Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz	7
◆ Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg	7
◆ Ortsbeiratswahl am 26. Mai 2019; Berufung einer Ersatzperson im Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld	8
◆ Ortsbeiratswahl am 26. Mai 2019; Berufung einer Ersatzperson im Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim	8
→ Stellenausschreibungen	9
◆ Amt für Finanzen, Beteiligungen: SAP Inhouse Consultant / Sachbearbeitung Competence Center Doppik (m/w/d)	9
◆ Standes, Rechts- und Ordnungsamt: Kommunale Vollzugsbeamtinnen/Vollzugsbeamte	9
◆ Bürgeramt: Sachbearbeitung Ausländerangelegenheiten (m/w/d)	10
◆ Feuerwehr: Nachwuchskräfte für die Berufsfeuerwehr als Brandmeister:in	11
◆ Amt für soziale Leistungen: Koordination Flüchtlingsangelegenheiten (m/w/d)	12
◆ Amt für Jugend und Familie: Hausmeister:in	13
◆ Stadtplanungsamt: Stadt- und Regionalplaner:in	13
◆ Stadtplanungsamt: Erste Vorzimmerkraft(m/w/d)	14
◆ Gebäudewirtschaft Mainz: Ingenieur:in für den Bereich der technischen Gebäudeausrüstung bzw. Versorgungstechnik als Fachplaner:in	15
◆ Entsorgungsbetrieb: Sachbearbeitung Fuhrparkverwaltung (m/w/d)	16
◆ Entsorgungsbetrieb: Debitoren-/Kreditorenbuchhalter:in (m/w/d)	17
◆ Entsorgungsbetrieb: Abfall- und Umweltberatung (m/w/d)	17

◆ Amt für Wirtschaft und Liegenschaften: Sachbearbeitung Bodenverkehrsgenehmigungen (m/w/d)	18
◆ Amt für Wirtschaft und Liegenschaften: Sachbearbeitung Kontraktmanagement/ Gebäudestandards (m/w/d)	19
◆ Verkehrsüberwachungsamt: Sachbearbeitung Zulassung (m/w/d)	19

→ **Impressum Amtsblatt**

Landeshauptstadt Mainz, Hauptamt
Abteilung Pressestelle | Kommunikation
Stadthaus Große Bleiche
Große Bleiche 46/Löwenhofstr. 1
55116 Mainz
Telefon 06131/ 12-2221
Telefax 06131/ 12-3383
pressestelle@stadt.mainz.de

Das Amtsblatt erscheint in der Regel wöchentlich am Freitag. Bei Bedarf wird eine zusätzliche Ausgabe aufgelegt. Hauptdistributor des Amtsblattes ist die Internetplattform www.mainz.de. Dort kann über eine Newsletterfunktion das Amtsblatt kostenfrei abonniert werden. Ein Download als pdf-Dokument ist möglich. Download und Abonnement über die Adresse www.mainz.de/amtsblatt.

Das Amtsblatt wird montags zusätzlich im Stadthaus ‚Große Bleiche‘ und im Stadthaus ‚Kaiserstraße‘ (Lauteren-Flügel) zur kostenlosen Abholung ausgelegt. Für Bürgerinnen und Bürger, die über keinen Zugang zum Internet verfügen, kann das Amtsblatt auch in den Ortsverwaltungen ausgedruckt werden.



→ Öffentliche Bekanntmachungen

der Feststellung der Verbandsordnung des Zweckverbands zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland-Pfalz (KommZB)

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion gibt hiermit gem. § 4 Abs. 5 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22.12.1982 (GVBl. S. 476) in der jeweils geltenden Fassung Folgendes bekannt:

Aufgrund freier Vereinbarung und zustimmender Beschlüsse der beteiligten Verbandsmitglieder stellt die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion als zuständige Errichtungsbehörde gem. § 5 Abs. 1 Nr. 2 i. V. m. § 4 Abs. 2 KomZG die nachfolgende Verbandsordnung fest:

Verbandsordnung für den Zweckverband zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland-Pfalz (KommZB)

Präambel

Die Landkreise und die kreisfreien Städte sind örtliche Träger der Eingliederungshilfe für die in § 1 Abs. 1 des Landesgesetzes zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AGSGB IX) genannten Leistungsberechtigten. Gemeinsam mit den großen kreisangehörigen Städten mit eigenem Jugendamt bilden sie auch die Träger der öffentlichen Kinder- und Jugendhilfe im Sinne des Ausführungsgesetzes zum Kinder- und Jugendhilfegesetz (AGKJHG) und dem Landesgesetz über die Weiterentwicklung der Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Kindertagespflege (KiTa-Zukunftsgesetz). Sie nehmen die Aufgaben als Pflichtaufgabe der Selbstverwaltung wahr (§ 1 Abs. 4 AGSGB IX, § 2 Abs. 1 Satz 1 AGKJHG, § 1 Abs. 4 KiTa-Zukunftsgesetz). Da die Interessen aller örtlichen Träger der Eingliederungshilfe für die Leistungsberechtigten nach § 1 Abs. 1 AGSGB IX und der Kinder- und Jugendhilfe gleichgerichtet sind und sie vor dem Hintergrund einer schonenden und wirtschaftlichen Verwendung vorhandener Verwaltungsressourcen eine umfangreiche Entlastung der jeweiligen Verwaltungen beabsichtigen, schaffen die örtlichen Träger eine zentrale Stelle in Rheinland-Pfalz unter Einbeziehung des schon in den jeweiligen kommunalen Spitzenverbänden geschaffenen Fachwissens, um Kompetenzen zu bündeln.

Sie vereinbaren auf der Grundlage des § 4 Abs. 1 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) vom 22. Dezember 1982 (GVBl. S. 476), zuletzt geändert durch Gesetz vom 2. März 2017 (GVBl. S. 21), und des § 1 Abs. 6 des Landesgesetzes zur Ausführung des Neunten Buches Sozialgesetzbuch (AGSGB IX) vom 19. Dezember 2018 (GVBl. S. 463) die nachfolgende Ver-

bandsordnung, welche die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion als die nach § 5 Abs. 1 Nr. 2 KomZG zuständige Behörde auf Grund des § 4 Abs. 2 KomZG am ... festgestellt hat.

§1 Name und Sitz

Der Zweckverband führt den Namen „Kommunaler Zweckverband zur Koordinierung und Beratung der Eingliederungshilfe und der Kinder- und Jugendhilfe (KommZB)“. Er hat seinen Sitz in Mainz.

§2 Mitglieder

Mitglieder des Zweckverbands sind

1. folgende kommunale Gebietskörperschaften als Träger der Eingliederungshilfe (a, b) sowie der Kinder- und Jugendhilfe (a, b, c):
 - a) die Landkreise Ahrweiler, Altenkirchen (Westerwald), Alzey-Worms, Bad Dürkheim, Bad Kreuznach, Bernkastel-Wittlich, Birkenfeld, Cochem-Zell, Germersheim, Kaiserslautern, Kusel, Mainz-Bingen, Mayen-Koblenz, Neuwied, Südliche Weinstraße, Südwestpfalz, Trier-Saarburg, Vulkaneifel sowie der Donnersbergkreis, der Eifelkreis Bitburg-Prüm, der Rhein-Hunsrück-Kreis, der Rhein-Lahn-Kreis, der Rhein-Pfalz-Kreis und der Westerwaldkreis,
 - b) die kreisfreien Städte Frankenthal (Pfalz), Kaiserslautern, Koblenz, Landau in der Pfalz, Ludwigshafen am Rhein, Mainz, Neustadt an der Weinstraße, Pirmasens, Speyer, Trier, Worms und Zweibrücken,
 - c) die großen kreisangehörigen Städte mit eigenem Jugendamt, nämlich Andernach, Bad Kreuznach, Idar-Oberstein, Mayen und Neuwied und
2. der Landkreistag Rheinland-Pfalz sowie der Städte- tag Rheinland-Pfalz.

§3 Aufgaben

- (1) Der Zweckverband hat die Aufgabe, seine Mitglieder nach § 2 Nr. 1 bei der Erfüllung ihrer Aufgaben als örtliche Träger der Eingliederungshilfe bzw. der Kinder- und Jugendhilfe zu unterstützen.
- (2) Er unterstützt seine Mitglieder bei der Verhandlung des Rahmenvertrages nach § 131 SGB IX für den Personenkreis des § 1 Abs. 1 AGSGB IX.
- (3) Er vertritt seine Mitglieder bei der Verhandlung von Leistungs- und Vergütungsvereinbarungen im Bereich der Eingliederungshilfe,
 - a. bei der Vorbereitung des Abschlusses von Vereinbarungen, wobei die Mitglieder den Zweckverband legitimieren können, die Vereinbarungen abzuschließen,



- b. bei der Prüfung der Umsetzung der Vereinbarungen, insbesondere hinsichtlich Qualität und Wirtschaftlichkeit in den Einrichtungen und ambulanten Diensten,
- c. in Schiedsstellenverfahren bzw. Verfahren vor den Sozialgerichten in Angelegenheiten nach §§ 123 ff. SGB IX, sofern ein Mitglied den Zweckverband hiermit beauftragt und die Verbandsversammlung zustimmt,
- d. bei der Verhandlung und dem Abschluss einer Rahmenvereinbarung über Planung, Betrieb und Finanzierung von Kindertageseinrichtungen sowie die angemessene Eigenleistung der Kirchen und Religionsgemeinschaften des öffentlichen Rechts und den auf Landesebene zusammenschlossenen Verbänden der freien Wohlfahrtspflege als Einrichtungsträger, die die Grundlage für Vereinbarungen auf örtlicher Ebene bildet, § 5 Abs. 2 KiTa-Zukunftsgesetz.

- (4) Er übernimmt für seine Mitglieder die Verwaltung und
- (5) die Weiterentwicklung der mit den Aufgaben, die dem örtlichen Träger der Eingliederungshilfe obliegen, in Zusammenhang stehenden Tätigkeiten. Insbesondere kann er seine Mitglieder durch die Weiterentwicklung der individuellen Hilfe-/Teilhabeplanung, der Angebotsstrukturen einschließlich sozialräumlicher Steuerungsprozesse, die Entwicklung von Standards für die Leistungsgewährung und die Entwicklung sonstiger Steuerungsprozesse sowie deren Einführung und Umsetzung unterstützen; er kann auch fachspezifische Fortbildungen organisieren und durchführen.

§4

Verbandsversammlung

- (1) Jedes Verbandsmitglied entsendet einen Vertreter in die Verbandsversammlung. Die Beschlussfassung der Verbandsversammlung erfolgt
 - 1. in den Angelegenheiten, die allein die Mitglieder nach § 2 Nr. 1 lit. a und lit. b betreffen, mit insgesamt 50 Stimmen; die Mitglieder nach § 2 Nr. 1 lit. a haben jeweils eine Stimme, die Mitglieder nach § 2 Nr. 1 lit. b jeweils zwei Stimmen, die Mitglieder nach § 2 Nr. 2 mit jeweils einer Stimme, die Mitglieder nach § 2 Nr. 1 lit. c nehmen an diesen Beschlussfassungen nur beratend teil,
 - 2. in den Angelegenheiten, die neben den Mitgliedern nach § 2 Nr. 1 lit. a und lit. b auch die Mitglieder nach § 2 Nr. 1 lit. c betreffen, mit insgesamt 850 Stimmen; die Mitglieder nach § 2 Nr. 1 lit. a und Nr. 2 haben jeweils 17 Stimmen, die Mitglieder nach § 2 Nr. 1 lit. b, lit. c jeweils 24 Stimmen.

(2) Weitere sachkundige Personen können auf Einladung der Verbandsversammlung an der Verbandsversammlung teilnehmen und zu bestimmten Beratungsgegenständen gehört werden.

(3) Die Verbandsversammlung beschließt insbesondere über:

1. Erlass und Änderung der Verbandsordnung,
2. Wahl der Verbandsvorsteher gemäß § 5,
3. die allgemeinen Leitlinien des Zweckverbands,
4. Wahl eines Verbandsdirektors,
5. die Haushaltssatzung einschließlich der Festlegung des Haushaltsplanes,
6. die Jahresrechnung und die Entlastung der Verbandsvorsteher und
7. haushalts- und vermögensrechtliche Entscheidungen, soweit diese nicht in die
8. Zuständigkeit des Verbandsvorstehers fallen.

(4) Das Genauere kann die Verbandsversammlung in einer Geschäftsordnung regeln.

§5

Verbandsvorsteher, Verbandsverwaltung, Geschäftsordnung

- (1) Für die Wahl und die Aufgaben des Verbandsvorstehers und des stellvertretenden Verbandsvorstehers gilt § 9 Abs. 1 KomZG.
- (2) Der Verbandsvorsteher führt den Vorsitz in der Verbandsversammlung und vertritt den Zweckverband nach außen.
- (3) Der Zweckverband führt seine Verwaltungsgeschäfte mit eigenem Personal und mit Personal, das von den Mitgliedern beigestellt wird. Etwaige Personal- und Sachkosten erstattet der Zweckverband den beistellenden Mitgliedern.
- (4) Die weitere Organisation der Verbandsverwaltung wird in einer Geschäftsordnung geregelt.

§6

Deckung des Finanzbedarfs, Eigenkapital

- (1) Der Zweckverband erhebt von seinen Mitgliedern eine Verbandsumlage, soweit die sonstigen Finanzmittel des Zweckverbands zur Deckung seines Finanzbedarfs nicht ausreichen.
- (2) Die Verbandsumlage wird von den in § 2 Nr. 1 lit. a und § 2 Nr. 1 lit. b, lit. c genannten Mitgliedern jeweils hälftig getragen. Von diesem Betrag tragen die unter den genannten Vorschriften zusammengefassten Mitglieder einen der nach dem Finanzausgleichsgesetz maßgeblichen Zahl der Einwohnerinnen und Einwohner zum 30.06. des Vorjahres entsprechenden Anteil, wobei auch der Nutzen, den die Verbandsmitglieder aus der Erfüllung ihrer Aufgaben durch den Zweckverband haben, berücksichtigt werden soll. Die Verbandsversammlung setzt die Höhe der Umlage und ihre Verteilung auf die Verbandsmitglieder in der Haushaltssatzung fest.



- a. Das Eigenkapital beträgt 58.000,00 EUR. Hiervon tragen die in § 2 Nr. 1 lit. a genannten Mitglieder jeweils 1.000,00 EUR, die in § 2 Nr. 1 lit. b, lit. c genannten jeweils 2.000,00 EUR.

§7

Abwicklung bei Auflösung

- (1) Bei einer Auflösung des Zweckverbands erfolgt die Verteilung des Vermögens des Zweckverbandes an die verbandsangehörigen Mitglieder nach dem in § 6 Abs. 3 bestimmten Verhältnis. Für die Übernahme von Verbindlichkeiten des Verbandes gilt Satz 1 entsprechend.
- (2) Der Tag der Wirksamkeit der Auflösung kann erst festgesetzt werden, wenn die Verbandsmitglieder eine Einigung über die Auseinandersetzung, die Durchführung der Liquidation und die Bestellung eines Liquidators erzielt haben. Dies gilt insbesondere auch für die Übernahme der Bediensteten des Zweckverbandes durch die Verbandsmitglieder.

§8

Öffentliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachungen des Zweckverbands erfolgen durch die unter § 2 Nr. 1 lit. A und b aufgeführten Verbandsmitglieder jeweils in der von diesen gemäß § 27 GemO bzw. §20 LKO bestimmten Form.

§9

Inkrafttreten

Die Verbandsordnung bedarf gemäß § 4 Abs. 2 Satz 1 KomZG der Feststellung der zuständigen Aufsichtsbehörde. Die festgestellte Verbandsordnung tritt am Tage nach der letzten öffentlichen Bekanntmachung in Kraft. Die vorstehende Verbandsordnung des Zweckverbands zur Koordinierung der Eingliederungs- und der Kinder- und Jugendhilfe in Rheinland-Pfalz (KommZB) wird hiermit gem. § 4 Abs. 2 Satz 1 des Landesgesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KomZG) genehmigt.

Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion
Az.: 17 06-1/KommZB/ 21a

Trier, den 27.05.2021
Im Auftrag Christof Pause



→ **Gremien**

Sitzung des Ausschusses für Frauenfragen

Einladung

**zur Sitzung des Ausschusses für Frauenfragen am
Dienstag, 08.06.2021, 16:30 Uhr,
Videokonferenz**

Liveübertragung auf der Internetseite:
www.mainz.de/ausschuesse-live

Tagesordnung

a) öffentlich

1. Verpflichtung eines neuen Mitglieds
2. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 2. März 2021
3. DGB-Rentenreport 2020 - Zahlen zu Frauenrenten in Mainz und Rheinland-Pfalz
4. Umsetzung der Istanbul-Konvention in Mainz - Weitere Themenfelder II für eine Gesamtkonzeption
5. 30 Jahre Arbeitskreis Gewalt an Frauen und Kindern
6. Mitteilungen

Mainz, 27. Mai 2021
Stadtverwaltung Mainz
gez. Michael Ebling
Oberbürgermeister

Sitzung des Sportausschusses

Einladung (Videositzung)

**zur Sitzung des Sportausschusses am
Mittwoch, 09.06.2021, 16:30 Uhr,
Stadthaus Große Bleiche, Konferenzraum 1-4, 5. OG,
Löwenhofstr.1 / Große Bleiche 46, 55116 Mainz**

Liveübertragung auf der Internetseite:
www.mainz.de/ausschuesse-live

Tagesordnung

b) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 05.11.2020
2. Sachstandsberichte über laufende Baumaßnahmen auf städtischen Sportanlagen
 1. BSA Finthen
 2. BSA Bretzenheim
 3. Sportplatz Ulrichstrasse
 4. Rollschuhbahn
 5. Paddel-Tennis
3. Ergänzung der Prioritätenliste Sportförderung 2021
Vorlage: 0795/2021
4. Ausblick Prioritätenliste für 2022
5. Verschiedenes
Terminplanung Großsporthalle
6. Mitteilungen
Bauzuschüsse an Mainzer Sportvereine Dezember 2020

Mainz, 04.06.2021
Stadtverwaltung Mainz
gez. Günter Beck
Bürgermeister

Sitzung des Vergabeausschusses

Einladung

**zur Sitzung des Vergabeausschusses am
Donnerstag, 10.06.2021, 16:30 Uhr,
Videokonferenz**

Liveübertragung auf der Internetseite:
www.mainz.de/ausschuesse-live

Tagesordnung

c) öffentlich

1. Kenntnisnahme der Niederschrift über die Sitzung vom 20.05.2021



2. Mitteilungen
3. Vergabeangelegenheiten
 - 3.1. Vergabeangelegenheiten; Sanierung Neustadtzentrum, Goethestr. 7, 55118 Mainz
- Abbrucharbeiten
 - 3.2. Vergabeangelegenheiten; Sanierung Neustadtzentrum, Goethestr. 7, 55118 Mainz
- Rohbauarbeiten
 - 3.3. Vergabeangelegenheiten Freiwillige Feuerwehr Laubenheim
- Gas-, Wasser- und Entwässerungsanlagen
Vorlage: 0842/2021
4. Verschiedenes

d) nicht öffentlich

5. Anwendung der Wertungskriterien zum TOP 3
6. Mitteilungen
7. Vergabeangelegenheiten
 - 7.1. Vergabeangelegenheiten
 - 7.2. Vergabeangelegenheiten
 - 7.3. Vergabeangelegenheiten
 - 7.4. Vergabeangelegenheiten
 - 7.5. Vergabeangelegenheiten
8. Verschiedenes

Mainz, 27.05.2021
Stadtverwaltung Mainz
gez. Manuela Matz
Beigeordnete

Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz

Einladung

zur Sitzung des Beirates für Migration und Integration der Stadt Mainz am
Donnerstag, 10.06.2021, 18:00 Uhr,
Videokonferenz

Liveübertragung auf der Internetseite:
www.mainz.de/ausschuesse-live

Tagesordnung

e) öffentlich

1. Verabschiedung und Nachbesetzung (Kurdische Liste)
2. Vorstellung der Gemeindeschwestern Plus
3. Vorstellung des Konzeptes zur Wiederaufnahme ehrenamtlicher Angebote in den von der Stadt Mainz betriebenen Gemeinschaftsunterkünften
4. Berichte aus den Ausschüssen / Gremien
5. Anfragen /Anträge
6. Verschiedenes

gez. Peimaneh Nemazi-Lofink
Stadtverwaltung Mainz
Beiratsvorsitzende
Mainz, 04.06.2021

Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg

Einladung

zur Sitzung des Ortsbeirates Mainz-Lerchenberg am
Donnerstag, 10.06.2021, 19:00 Uhr,
Videokonferenz

Liveübertragung auf der Internetseite:
<http://www.mainz.de/ortsbeiraete-live>

Tagesordnung

f) öffentlich

1. Berichterstattung

Anträge

2. Corona-Aufholprogramm für Lerchenberger Kinder und Jugendliche nutzen
3. Neugestaltung Spielplätze (Grüne)

Anfragen

4. Haltestelle Hebbelstraße (CDU)
5. Leuchtenbestand Mainz-Lerchenberg (CDU)



6. Anfragen aus vorherigen Sitzungen
 - 6.1. Alternative Standorte notwendiger Parkplätze der neuen Sporthalle B (CDU)
 - 6.2. Geplantes ZDF-Bauvorhaben LE 3 (FDP)
 - 6.3. Neugestaltung Außenmauer ZDF-Kita (SPD)
 - 6.4. Sanierung EKZ (Grüne)
 - 6.5. Lärmschutzwand Essenheimer Str./L 427 (Grüne)
7. Sachstandsberichte
 - 7.1. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0143/2021 (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
 - 7.2. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 0550/2021 CDU Mainz-Lerchenberg
 - 7.3. Sachstandsbericht zum Antrag Nr. 0552/2021 (CDU), Ortsbeirat Mainz-Lerchenberg
 - 7.4. Sachstandsbericht zum Antrag 0544/2021 von der SPD-Fraktion
8. Beschlussvorlagen
 - 8.1. Freiwillige Feuerwehr
9. Mitteilungen und Verschiedenes
 - 9.1. Straßen-, Wege- und Platzbenennung nach weiblichen Persönlichkeiten
 - 9.2. Einwendungen Niederschrift Sitzung vom 08.04.2021
 - 9.3. Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit - Änderung Bebauungsplanentwurf Einkaufszentrum Lerchenberg
 - 9.4. Bildung einer Verkehrskommission
10. Stadtteilmitel

g) nicht öffentlich

11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Mitteilungen und Verschiedenes

Mainz, 04.06.2021
Stadtverwaltung Mainz
gez. Sissi Westrich
Ortsvorsteherin

Hinweis: Fragen seitens der Einwohnerinnen und Einwohner können jederzeit an die Ortsvorsteherin schriftlich gerichtet werden, da aktuell die Einwohnerfragestunde nur in Präsenzsitzungen stattfinden kann.

Ortsbeiratswahl am 26. Mai 2019;
Berufung einer Ersatzperson im Ortsbeirat Mainz-
Hartenberg/Münchfeld

- I. Gemäß § 66 Abs. 3 KWO ist die Nachfolgerin / der Nachfolger öffentlich wie folgt bekannt zu machen:

Aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 wird Frau Julia Buch (AfD) als Nachfolgerin von Herrn Matthias Faber gemäß § 45 Abs. 2 KWG in den Ortsbeirat Mainz-Hartenberg/Münchfeld berufen.

Mainz, 28. Mai 2021
Stadtverwaltung Mainz
Der Wahlleiter
gez. Michael Ebling
Oberbürgermeister

Ortsbeiratswahl am 26. Mai 2019;
Berufung einer Ersatzperson im Ortsbeirat Mainz-
Bretzenheim

- I. Gemäß § 66 Abs. 3 KWO ist die Nachfolgerin / der Nachfolger öffentlich wie folgt bekannt zu machen:

Aufgrund des Ergebnisses der Kommunalwahl vom 26. Mai 2019 wird Herr Florian Kärger (BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN) als Nachfolger von Frau Sigrid Ehrmann gemäß § 45 Abs. 2 KWG in den Ortsbeirat Mainz-Bretzenheim berufen.

Mainz, 28. Mai 2021
Stadtverwaltung Mainz
Der Wahlleiter
gez. Michael Ebling
Oberbürgermeister



→ Stellenausschreibungen

Amt für Finanzen, Beteiligungen: SAP Inhouse Consultant / Sachbearbeitung Competence Center Doppik (m/w/d)

Wir suchen für unser **Amt für Finanzen, Beteiligungen und Sport:**

SAP Inhouse Consultant / Sachbearbeitung Competence Center Doppik (m/w/d)

Abteilung Finanzbuchhaltung und Competence Center Doppik

Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.

Kennziffer 20/09

Aufgaben u.a.:

- First- und Second Level Support im Verantwortungsbereich Steuerverwaltung (KM-StA) Geschäftspartner (PSCD)
- Betreuung aller SAP-Fachkonzepte der Stadt Mainz in Abstimmung mit den Fachkonzepten der Komm.ONE und den Fachabteilungen
- Koordination SAP-Transporte (extern und intern) und deren Konzeption innerhalb des CCD-WIKI
- Mitarbeit in laufenden und neuen Projekten im eigenen Verantwortungsbereich
- Mitarbeit bei Schulungsmaßnahmen
- Test und Qualifizierung neuer Releases, Updates und Versionen

Wir erwarten:

- Eine der nachfolgenden Qualifikationen:
 - Befähigung für das Statusamt A 10 LBesO der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen oder
 - Befähigung für das Statusamt A 9 LBesO (zweites Einstiegsamt) der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen mit der Bereitschaft, die Fortbildungsqualifizierung für das Statusamt A 10 LBesO der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen zu absolvieren oder
 - abgeschlossener Verwaltungslehrgang II oder
 - abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellter bzw. abgeschlossener Verwaltungslehrgang I, jeweils mit der Bereitschaft, den Verwaltungslehrgang II zu absolvieren oder
 - abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft, Informatik, Wirtschaftsinformatik im Diplom- oder Bachelorstudiengang oder
 - betriebswirtschaftlicher Abschluss an einer Verwaltungs- und Wirtschaftsakademie mit mindestens Abschlussnote "gut"
- MS-Office- und EDV-Anwenderkenntnisse
- Kenntnisse der Finanzsoftware SAP sind wünschenswert

- Soziale Kompetenz, verbunden mit guter Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Flexibilität und Eigeninitiative
- Selbstständiges und eigenverantwortliches Arbeiten

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Besoldungsgruppe A 10 LBesO bzw. Entgeltgruppe 9 b TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 20/09 an:

Landeshauptstadt Mainz

Hauptamt

Postfach 38 20 / 55028 Mainz

E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Standes, Rechts- und Ordnungsamt: Kommunale Vollzugsbeamtinnen/Vollzugsbeamte (m/w/d)

Wir suchen für unser **Rechts- und Ordnungsamt: Mehrere Kommunale Vollzugsbeamtinnen/Vollzugsbeamte (m/w/d)**



Das Beschäftigungsverhältnis wird zunächst befristet für ein Jahr abgeschlossen. Nach bestandener Prüfung zur/zum Kommunalen Vollzugsbediensteten und Bewährung ist eine Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis vorgesehen.
Kennziffer 30/05

Aufgaben u.a.:

- Ergreifen von Maßnahmen zur allgemeinen und besonderen Gefahrenabwehr ggf. unter Anwendung von Zwangsmitteln
- Durchführung von Ermittlungen zur Sachverhaltsaufklärung
- Streifendienst mit Kontrolle des öffentlichen Raums
- Unterbringung von psychisch kranken Personen
- Anfertigung von Aktenvermerken und Ermittlungsberichten zur Durchführung von Ordnungswidrigkeitsverfahren
- Allgemeine Ermittlungstätigkeiten im Rahmen der Amtshilfe für andere Dienststellen und Behörden

Wir erwarten:

- Eine der nachfolgenden Qualifikationen:
 - abgeschlossener Lehrgang als kommunale:r Vollzugsbedienstete:r oder
 - Befähigung für das Statusamt A 8 LBesO der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen mit der Bereitschaft zur Teilnahme am Lehrgang als Kommunale:r Vollzugsbedienstete:r oder
 - abgeschlossene Ausbildung mit mindestens Abschlussnote „befriedigend“ und mehrjähriger Berufserfahrung mit der Bereitschaft zur Teilnahme am Lehrgang als Kommunale:r Vollzugsbedienstete:r (Bewerber:innen mit einer Ausbildung zum/zur Verwaltungsfachangestellten oder mit abgeschlossenem Verwaltungslehrgang I werden bevorzugt)
- Psychische und physische Belastbarkeit bei auftretenden Gefahren-/Konfliktsituationen und damit einhergehend körperliche Fitness und gesundheitliche Eignung
- Mitarbeit im Wechselschichtdienst; Bereitschaft auch zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten
- Gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Bereitschaft, Uniform zu tragen
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden

- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Besoldungsgruppe A 8 LBesO bzw. Entgeltgruppe 9 a TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 30/05 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Bürgeramt: Sachbearbeitung Ausländerangelegenheiten (m/w/d)

Wir suchen für unser **Bürgeramt:**

Sachbearbeitung Ausländerangelegenheiten (m/w/d)

Abteilung Ausländerangelegenheiten
Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 33/09

Aufgaben u.a.:

- Erteilung und Verlängerung der Aufenthaltstitel, inklusive der Überträge
- Anträge auf Erteilung und Verlängerung von Arbeitserlaubnissen
- Beantwortung von Anträgen betreffend des Erwerbs der deutschen Staatsangehörigkeit durch Geburt
- Bearbeitung von Visa-Angelegenheiten
- Durchführung von Anhörungsverfahren
- Schriftverkehr mit den Verfahrensbeteiligten

Wir erwarten:



- Befähigung für das Statusamt A 10 LBesO der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen oder abgeschlossener Verwaltungslehrgang II
- Eine mindestens zwei jährige Berufserfahrung und Erfahrung im Umgang mit Publikum sind wünschenswert
- Hohes Maß an Konfliktfähigkeit und interkultureller Kompetenz
- Organisationsfähigkeit und fachliche Problemlösungskompetenz
- Überdurchschnittliches Engagement
- Sprachliche Gewandtheit in Wort und Schrift
- Freude am Umgang mit Menschen sowie ein vertieftes Interesse für die vielseitigen Belange der Ausländer:innen in Deutschland

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Besoldungsgruppe A 10 LBesO bzw. Entgeltgruppe 9 c TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 33/09 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Feuerwehr: Nachwuchskräfte für die Berufsfeuerwehr als Brandmeister:in

Wir suchen für unsere **Feuerwehr:**

Nachwuchskräfte für die Berufsfeuerwehr als Brandmeister:in (m/w/d)

Abteilung Einsatzdienst

Ausbildungsbeginn ist voraussichtlich der 01.04.2022.
Kennziffer 37/05

Aufgaben u.a.:

- In den ersten 18 Monaten absolvieren Sie Ihre Laufbahnausbildung für das 2. Einstiegsamt des feuerwehrtechnischen Dienstes, die sich aus verschiedenen Lehrgängen (Tagesdienst) und Praktika (Schichtdienst) zusammensetzt und mit einer Prüfung endet.
- Nach erfolgreichem Abschluss Ihrer Laufbahnprüfung erfolgt eine Verwendung auf einer Stelle als Truppmann, Truppfrau im Schichtdienst (z. Zt. 24-Stunden-Dienste) in einer der Wachabteilungen der Feuerwehr Mainz. Hierbei werden Sie im Innendienst in einer der Werkstätten oder Sachgebieten der Feuerwehr tätig. Im Einsatzfall besetzen Sie eine Funktion als Truppmann, Truppfrau auf einem Hilfeleistungs-Löschfahrzeug oder Sonderfahrzeug. Zusammen mit Ihren Kolleginnen und Kollegen leisten Sie dabei einen wichtigen Beitrag zum Schutz der Bevölkerung, in dem Sie beispielsweise Brände bekämpfen, technische Hilfe bei Unglücksfällen leisten oder Menschen- und Tierleben retten.
- Für besondere Aufgaben und weitere Lehrgänge sind vorübergehende kürzere Verwendungen im Tagesdienst möglich.

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Gesellenprüfung in einem für den Dienst bei der Feuerwehr Mainz geeignetem Handwerk oder eine entsprechende Abschlussprüfung in einem für den Dienst bei der Feuerwehr Mainz geeignetem Beruf; Abschluss mindestens mit der Gesamtnote „3“ bzw. „befriedigend“ (Nachweis der Abschluss- bzw. Prüfungsnoten bei Bewerbung zwingend erforderlich)
- Erfüllung der beamtenrechtlichen Voraussetzungen
- Möglichst gute körperliche und geistige Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Persönliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst nach dem Gesamtbild der Persönlichkeit
- Psychische und physische Gesundheit (Feuerwehrendiensttauglichkeit)
- Identifikation mit den Aufgaben und Zielen der Feuerwehr
- Lernfähigkeit und -bereitschaft
- Bereitschaft für die Verwendung sowohl im Schicht- als auch im Tagesdienst



- Verantwortungsbewusstsein
- Teamfähigkeit
- Führerschein Klasse B (Nachweis erforderlich)

Wir bieten:

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motiviertem und technisch gut ausgestatteten Team
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden

Besoldungsgruppe A 7 LBesO

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 37/05 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

- Fachaufsicht „Unterkunftsverwaltung und Abrechnung“
- Klärung von Problemen bei der Spitzabrechnung
- Teilnahme an Sitzungen der Landesinitiative "Rückkehr 2005"

Wir erwarten:

- Befähigung für das Statusamt A 11 LBesO der Fachrichtung Verwaltung und Finanzen bzw. abgeschlossener Verwaltungslehrgang II oder zweite juristische Staatsprüfung
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Flexibilität
- Kostenbewusstsein
- Bereitschaft zum Einsatz außerhalb der üblichen Dienstzeiten in Notsituationen
- Gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen
- Gute Kenntnisse im Umgang mit den MS-Office-Anwendungen

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

**Amt für soziale Leistungen: Koordination
Flüchtlingsangelegenheiten (m/w/d)**

Wir suchen für unser **Amt für soziale Leistungen:**

Koordination Flüchtlingsangelegenheiten (m/w/d)

Abteilung Allgemeine Sozialhilfe außerhalb von Einrichtungen, Wohnen;
Sachgebiet Allgemeine Sozialhilfe und Grundsicherung, Flüchtlinge, Kosteneinzug
Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 50/20

Aufgaben u.a.:

- Strategische Planung der Unterkunftsbelegung
- Abstimmung mit dem Zuweisungsträger (AFA)
- Vorbereitung der Ausschreibung der psychosozialen Betreuung
- Qualitätssicherung der Betreuungsstandards

***Besoldungsgruppe A 11 LBesO bzw.
Entgeltgruppe 10 TVöD***

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen. Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.



Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 50/20 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Amt für Jugend und Familie: Hausmeister:in

Wir suchen für unser **Amt für Jugend und Familie**:

Hausmeister:in (m/w/d)

Abteilung Kinder, Jugend und Senioren
Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 51/36

Aufgaben u.a.:

- Hausmeister:in in den städtischen Kinder-, Jugend- und Kulturzentren (Schwerpunkt in den KijuKuzen Neustadtzentrum und Laubenheim)
- Sicherstellung der Betriebsfähigkeit der Einrichtungen
- Technische Vorbereitung von in- und externen Veranstaltungen
- Vergabe von Räumen an Kurzzeitmieter
- Anleitung und Einteilung von Reinigungskräften
- Vertretung von Hausmeistern anderer Einrichtungen
- Mitarbeit bei zentralen Veranstaltungen anderer Einrichtungen sowie der Abteilung, z. B. Ferienkarte, Ferienbetreuung, OPEN OHR Festival

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Anlagenmechaniker:in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Metallbauer:in oder Elektroniker:in
- Technisches Verständnis und handwerkliche Fachkenntnisse
- Hohes Maß an Flexibilität bei sich rasch ändernden Anforderungen
- Belastbarkeit im Rahmen der Tätigkeit als Hausmeister:in und gutes Zeitmanagement
- Sicheres Auftreten und Durchsetzungsvermögen
- Führerschein Klasse B, BE (Anhängerführerschein)
- Bereitschaft zu Diensten auch außerhalb der üblichen Arbeitszeiten (abends und an Wochenenden)
- Ortskenntnisse sind wünschenswert

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz

- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 5 TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 51/36 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Stadtplanungsamt: Stadt- und Regionalplaner:in

Wir suchen für unser **Stadtplanungsamt**:

Stadt- und Regionalplaner:in (m/w/d)

Abteilung Stadtplanung
Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 61/07

Aufgaben u.a.:

- Städtebauliche Untersuchungen und Rahmenplanungen
- Städtebaulicher und gestalterischer Entwurf
- Bearbeitung von Bauleitplanverfahren
- Planungsrechtliche Beurteilung von Baugesuchen
- Mitwirkung bei Wettbewerben und öffentlichen (formellen und informellen) Veranstaltungen



Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Raum- und Umweltplanung, Stadt- und Regionalplanung, Städtebau, Umweltmanagement und Stadtplanung in Ballungsräumen
- Umfassende Kenntnisse im Städtebaurecht
- Kenntnisse im Verwaltungsrecht, Berufserfahrung in der kommunalen Bauleitplanung sind wünschenswert
- Erfahrungen in der Organisation von Kommunikations- und Beteiligungsprozessen
- Besondere Fähigkeiten im städtebaulichen Entwurf
- Gute Kenntnisse im Umgang mit MS-Office-Produkten und CAD-Programmen
- Interesse an der Förderung der Baukultur

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 11 TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 16.07.2021 unter Angabe der Kennziffer 61/07 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Stadtplanungsamt: Erste Vorzimmerkraft (m/w/d)

Wir suchen für unser **Stadtplanungsamt:**

Erste Vorzimmerkraft (m/w/d)

Vorzimmer Amtsleitung Stadtplanungsamt
Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 61/09

Aufgaben u.a.:

- Büroorganisation mit Assistenz für die Amtsleitung
- Schreivarbeiten für das Stadtplanungsamt unter Anwendung der gängigen Softwareprodukte
- Anwendung des Ratsinformationssystems "Session"
- Vereinbarung und Überwachung von komplexen Terminen
- Allgemeine Verwaltungsaufgaben

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement mit mindestens Abschlussnote "befriedigend"
- Berufserfahrung im Sekretariats-/Vorzimmerbereich
- Selbstständiges, verantwortungsbewusstes und vertrauliches Arbeiten, Organisationsgeschick und Zuverlässigkeit
- Eingehende MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit
- Sicheres, gewandtes und bürgerfreundliches Auftreten

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 7 TVöD



Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 61/09 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Gebäudewirtschaft Mainz: Ingenieur:in für den Bereich der technischen Gebäudeausrüstung bzw. Versorgungstechnik als Fachplaner:in

Wir suchen für unsere **Gebäudewirtschaft Mainz:**

Ingenieur:in für den Bereich der technischen Gebäudeausrüstung bzw. Versorgungstechnik als Fachplaner:in (m/w/d)

Geschäftsbereich Planung und Bauen
Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 69/12

Aufgaben u.a.:

- Fachliche Projektkoordination nach HOAI § 53ff Technische Ausrüstung Heizung/Lüftung/Sanitär/Kältetechnik (HLSK):
- Verantwortliche Abwicklung der Bauherrn-/Auftraggeberaufgaben städtischer Hochbauprojekte für den Fachbereich HLSK bei Einsatz externer Architekten und Ingenieurbüros
- Ausarbeiten der Ingenieurverträge nach HOAI und Honorarberechnungen
- Überwachung der Einhaltung von Qualitäten, Kosten und Terminen
- Zuarbeiten beim Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen von Steuerungsplänen zu Terminen, Kosten und Organisation des Projektes
- Erarbeitung von Fachplanungen für Bauvorhaben im Bereich HLSK gemäß HOAI § 53, Leistungsphasen 1 – 5

- Erstellung von Vergabeunterlagen und Fachbauleitung von Baumaßnahmen im Bereich HLSK gemäß HOAI § 53, Leistungsphasen 6 – 9
- Erarbeitung von Studien und Wirtschaftlichkeitsberechnungen für den Fachbereich HLSK im Zuge der Projektentwicklung
- Koordinierung und Abstimmung der Projekte mit den Beteiligten für den Fachbereich HLSK
- Kostenkontrolle/Kostensteuerung für den Fachbereich HLSK
 - o Verhandlung und Abstimmung mit städtischen Ämtern, Nutzerinnen und Nutzern und übergeordneten Dienststellen hinsichtlich geplanter Funktionen, Qualitäten, Kosten und Termine
 - o Verwaltungstechnische Leistungen intern und extern
 - o Steuerungs-/Kontrollfunktionen bezüglich Bauabwicklungen

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium der Fachrichtung Versorgungstechnik im Diplom- oder Bachelorstudiengang, Vertiefungsschwerpunkt Technische Gebäudeausrüstung ist wünschenswert oder Meister:in im Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- oder Klima-Technik-Gewerk oder abgeschlossene Ausbildung als staatlich geprüfte:r Techniker:in im Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- oder Klima-Technik-Gewerk, jeweils mit der Bereitschaft, sich einer Fortbildungsqualifizierung zu unterziehen
- Mehrjährige Berufserfahrung und fundierte Kenntnisse im Bereich aller Leistungsphasen analog HOAI § 53
- Erfahrung und fundierte Kenntnisse in der Anwendung und Auslegung aller geltenden Vorschriften, Richtlinien, Gesetze und Verordnungen, insbesondere LBauO, HOAI, VGV, VOB, und DIN-Normen
- Erfahrung und sicherer Umgang mit kommunalen Ämtern und externen Architektur- und Ingenieurbüros bei der Abwicklung komplexer Bauaufgaben
- Sicherheit in der EDV-Anwendung
- Hohes Maß an Teamfähigkeit, Motivation, Einsatzbereitschaft
- Führerschein Klasse B

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.



- ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
- 30 Tage Urlaub
- Jahressonderzahlung

Die Entgeltung erfolgt nach TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Die Stadtverwaltung Mainz wurde im Rahmen des Audits "berufundfamilie" als familienorientiertes Unternehmen zertifiziert und forciert die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 69/12 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Entsorgungsbetrieb: Sachbearbeitung Fuhrparkverwaltung (m/w/d)

Wir suchen für unseren **Entsorgungsbetrieb:**

Sachbearbeitung Fuhrparkverwaltung (m/w/d)

Abteilung Technik und Betriebsstätten
Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 70/04

Aufgaben u.a.:

- Disposition des Fuhrparks mit ca. 140 Kraftfahrerinnen und Kraftfahrern
- Wirtschaftlicher und gesetzeskonformer Personal- und Fahrzeugeinsatz
- Einsatzleitung im Straßenwinterdienst, Hochwasser- und Katastrophenschutz
- Unterstützung bei der Ausbildung und Weiterbildung von Berufskraftfahrerinnen und Berufskraftfahrern
- Eigenverantwortliche Planung und Durchführung von Modulschulungen gem. BKrFQG

- Unterweisung von Kraftfahrerinnen und Kraftfahrern in Unfallverhütungsvorschriften an Fahrzeugen und Arbeitsmaschinen
- Kontrolle der Arbeitssicherheit
- Überwachung und Disposition von Gefahrstofftransporten
- Mithilfe bei Schadensbearbeitungen

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Kraftverkehrsmeister:in
- Erfolgreich abgeschlossene Ausbildereignungsprüfung und Erfahrung in der Ausbildung und Einarbeitung von neuen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern
- Ausgeprägte methodische und didaktische Fähigkeiten
- Führungskompetenz, Durchsetzungsvermögen, Verantwortungsbereitschaft
- Flexibilität sowie Bereitschaft zum Dienst außerhalb der normalen Arbeitszeiten
- Gute Auffassungsgabe, Lernbereitschaft
- Führerschein Klasse C oder CE, technische Affinität

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 9 a TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 70/04 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt



Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Entsorgungsbetrieb: Debitoren-/Kreditorenbuchhalter:in (m/w/d)

Wir suchen für unseren **Entsorgungsbetrieb:**

Debitoren-/Kreditorenbuchhalter:in (m/w/d)

Abteilung Finanz- und Rechnungswesen,
Gebührenerhebung
Die Stelle ist in Teilzeit mit 19,5 Wochenstunden zu besetzen.
Kennziffer 70/05

Aufgaben u.a.:

- Erstellung und Verbuchung von Abrechnungen
- Erfassung und Bearbeitung kreditorischer Vorgänge
- Durchführung des Ausgangszahlungsverkehrs
- Kontenklärung
- Erzeugung und Einlesen von Schnittstellen-Dateien
- Belegverwaltung

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Industriekauf-
frau/Industriekaufmann oder Steuerfachange-
stellte:r
- Erfahrung in den angegebenen Tätigkeitsbereichen
- Gute EDV-Kenntnisse (MS-Office Produkte, einer
Buchhaltungssoftware und einer Abrechnungs/Fak-
turierungssoftware)
- Selbstständige und flexible Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrah-
men (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönli-
chen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebli-
che Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für
den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Be-
währung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 9 a TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leit-
ziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte

werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen
von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns will-
kommen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadt-
verwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplät-
zen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten
Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der
Kennziffer 70/05 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Entsorgungsbetrieb: Abfall- und Umweltberatung

Wir suchen für unseren **Entsorgungsbetrieb:**

Abfall- und Umweltberatung (m/w/d)

Abteilung Abfallberatung, Vertrieb und Überwachung
Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 70/06

Aufgaben u.a.:

- Abfall- und Umweltberatung im Umweltladen der
Stadt Mainz
- Abfallpädagogik im UmweltBildungsZentrum, in Bil-
dungseinrichtungen oder Abfallentsorgungsanla-
gen
- Öffentlichkeitsarbeit (z.B. MainzerMüllMagazin,
Homepage, Printmedien, Pressetexte, -mitteilungen
und öffentliche Bekanntmachungen, Um-
weltnewsletter)
- Beschwerdemanagement und Abfallberatung am
Abfalltelefon
- Betreuung der GIS-Daten für illegale Abfallfunde
- Korrespondenz und Berichtstätigkeit
- Mitarbeit im Qualitätsmanagement des Entsor-
gungsbetriebes

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Diplom/Ba-
chelor) im pädagogischen oder naturwissenschaftli-
chen Bereich
- Berufserfahrung in der Entsorgungswirtschaft ist
wünschenswert
- Gute pädagogische Kenntnisse
- Sehr gute schriftliche Ausdrucksform
- Organisationsgeschick und Teamfähigkeit
- Gute MS-Office-Anwenderkenntnis
- Sicheres und freundliches Auftreten
- Fahrerlaubnis Klasse B



Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 9 c TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 70/06 an:

Landeshauptstadt Mainz
 Hauptamt
 Postfach 38 20 / 55028 Mainz
 E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Amt für Wirtschaft und Liegenschaften: Sachbearbeitung Bodenverkehrsgenehmigungen (m/w/d)

Wir suchen für unser **Amt für Wirtschaft und Liegenschaften** :

Sachbearbeitung Bodenverkehrsgenehmigungen (m/w/d)

Abteilung Liegenschaften
 Die Stelle ist in Vollzeit zu besetzen.
 Kennziffer 80/06

Aufgaben u.a.:

- Bearbeitung von Anträgen auf Verzicht der Ausübung bzw. auf Feststellung des Nichtbestehens eines Vorkaufsrechtes der Stadt Mainz
- Erfüllung von Aufgaben der Unteren Landwirtschaftsbehörde, wie z. B. die Bearbeitung von Anträgen nach dem Grundstückverkehrsgesetz
- Erstellung von Gebührenbescheiden/Sollstellungen
- Mitwirkung bei der Bearbeitung von landwirtschaftlichen Pachtverträgen
- Mitwirkung bei Projekten

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte:r bzw. abgeschlossener Verwaltungslehrgang I oder abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement, Rechtsanwaltsfachangestellte:r, Notarfachangestellte:r oder Immobilienkauffrau/Immobilienkaufmann jeweils mit der Bereitschaft, den Verwaltungslehrgang I zu absolvieren
- MS-Office-Anwendungskenntnisse
- Kenntnisse in Map-Info sind wünschenswert
- Grundkenntnisse im BGB und BauGB
- Kenntnisse im Vertragsrecht sind wünschenswert
- Team- und Kommunikationskompetenz
- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 7 TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen.



Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 80/06 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Amt für Wirtschaft und Liegenschaften: Sachbearbeitung Kontraktmanagement/Gebäudestandards (m/w/d)

Wir suchen für unser **Amt für Wirtschaft und Liegenschaften:**

Sachbearbeitung Kontraktmanagement/Gebäudestandards (m/w/d)

Abteilung Gebäude-Contracting
Die Stelle ist in Vollzeit für die Dauer der Inanspruchnahme von Elternzeit, voraussichtlich befristet bis 03.08.2023, zu besetzen.
Kennziffer 80/07

Aufgaben u.a.:

- Erarbeitung von technischen und baulichen Gebäudestandards in Abstimmung mit dem Eigenbetrieb Gebäudewirtschaft Mainz (federführende Koordination)
- Kontraktmanagement für Hochbaumaßnahmen
- Koordinierung der Bedarfsplanung für städtische Hochbauprojekte
- Beteiligung am Planungsprozess
- Beratung und Unterstützung der Fachstellen bei Entscheidungsfindungen
- Prüfung von Kostenschätzungen und Kostenberechnungen

Wir erwarten:

- Abgeschlossenes Studium im Bereich Hochbau/Architektur im Diplom- oder Bachelorstudiengang
- Mehrjährige Berufserfahrung ist wünschenswert
- Erfahrung und Kenntnisse in der Anwendung geltender Vorschriften (z.B. Vergaberecht, HOAI, DIN-Vorschriften)
- EDV-Anwenderkenntnisse, insbesondere in MS-Office
- Soziale Kompetenz, gute Kommunikationsfähigkeit
- Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick

- Selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- Flexibilität
- Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 11 TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 80/07 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Verkehrsüberwachungsamt: Sachbearbeitung Zulassung (m/w/d)

Wir suchen für unser **Verkehrsüberwachungsamt:**

Sachbearbeitung Zulassung (m/w/d)

Kfz, Zulassungsstelle
Die Stelle ist ab 01.09.2021 in Vollzeit zu besetzen.
Kennziffer 31/10

Aufgaben u.a.:



- Außerbetriebsetzungen von Fahrzeugen
- Entsiegeln der Kennzeichen
- Verwaltung der Bankbriefe
- Bearbeitung aller zulassungsrelevanter Vorgänge inklusive Erstellung der Fahrzeugdokumente und Identitätsprüfung am Fahrzeug
- Schriftliche und mündliche Auskunftserteilung an abfrageberechtigte Stellen
- Mitarbeit im Archiv

Bewerbungen mit aussagekräftigen Unterlagen richten Sie bitte bis spätestens 18.06.2021 unter Angabe der Kennziffer 31/10 an:

Landeshauptstadt Mainz
Hauptamt
Postfach 38 20 / 55028 Mainz
E-Mail: bewerbung@stadt.mainz.de

Wir erwarten:

- Abgeschlossene Ausbildung als Verwaltungsfachangestellte:r bzw. abgeschlossener Verwaltungslehrgang I oder abgeschlossene Ausbildung als Kauffrau:männ für Büromanagement mit mindestens Abschlussnote "befriedigend" mit der Bereitschaft, den Verwaltungslehrgang I zu absolvieren
- Kenntnisse im Zulassungsrecht sind wünschenswert
- Gute EDV- und MS-Office-Anwenderkenntnisse
- Sicheres Auftreten und Freude an der Mitarbeit im kundenorientierten Bereich
- Fähigkeit, konfliktträchtige Situationen zu bewältigen
- Teamfähigkeit sowie selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eigenverantwortliches Arbeiten
- Telearbeit und flexible Arbeitszeiten im Gleitzeitrahmen (sofern dienstlich möglich)
- Standortsicherheit im Stadtgebiet Mainz
- Eine große Bandbreite an fachlichen und persönlichen Fort- und Weiterbildungen
- Ein Jobticket für das Gebiet Mainz-Wiesbaden
- Eine überwiegend arbeitgeberfinanzierte betriebliche Altersvorsorge (ZVK)
- Die verlässlichen Regelungen des Tarifvertrags für den öffentlichen Dienst, z.B.
 - ein unbefristetes Arbeitsverhältnis (bei Bewährung in der Probezeit)
 - 30 Tage Urlaub
 - Jahressonderzahlung

Entgeltgruppe 7 TVöD

Die Förderung von Vielfalt in der Verwaltung ist ein Leitziel der Landeshauptstadt Mainz. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt. Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund sind uns willkommen. Wir begrüßen besonders Bewerbungen von Frauen, da wir im Rahmen unseres Gleichstellungsplanes bestrebt sind, den Frauenanteil auf dieser Funktionsebene zu erhöhen.

Als familienorientiertes Unternehmen forciert die Stadtverwaltung Mainz die Einrichtung von Telearbeitsplätzen.